

Information für den Umgang mit Bewerbungsdaten

1. Grundsätzliches

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Diese können Sie uns auf elektronischem Wege via E-Mail oder per Post übermitteln.

Ihre Bewerbung ist stets freiwillig. Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, benötigen wir mindestens diejenigen Angaben, die wir in der Stellenausschreibung benannt haben.

Automatisierte Entscheidungsfindung/Profiling: Wir überlassen die Entscheidungsfindung bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Bewerbungsdaten nicht einer künstlichen Intelligenz und führen kein Profiling durch.

2. Wer wir sind (Verantwortlicher für den Datenschutz)

Je nachdem, bei welchem Unternehmen der OOCL-Gruppe Sie sich bewerben, ist Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsprozess:

Orient Overseas Container Line Ltd., Zweigniederlassung Deutschland,
vertreten durch den Niederlassungsleiter Jan Schmahl
Am Wall 157, 28195 Bremen,
Tel.: +49 / 421 3018-0,
E-Mail: hreneg@oocl.com.

OOCL Logistics (Europe) Ltd., Branch Office Bremen,
vertreten durch den Niederlassungsleiter Jörn Böger
Am Wall 157, 28195 Bremen,
Tel.: +49-421-160580,
E-Mail: hreneg@oocl.com.

Kontaktdaten unseres betrieblichen Datenschutzbeauftragten: mail@kaschae.de.

3. Für welche Zwecke und nach welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Bewerbungsdaten?

Ihre Unterlagen und Angaben verwenden wir ausschließlich zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens und geben diese nicht an Dritte weiter. Diese Datenverarbeitung ist zur Anbahnung eines Arbeitsvertrages nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO und § 26 BDSG erlaubt.

4. Empfänger der Daten

Zugriff auf Ihre Bewerbungsdaten hat bei uns intern nur die Personalabteilung sowie die Leitung der Abteilung, für die wir die Stelle ausgeschrieben haben. Die Buchhaltung erhält die zur steuerrechtlichen Abwicklung erforderlichen Berichte. Für unsere Homepage im Internet und unsere Kommunikationsmittel arbeiten wir mit überprüften Dienstleistern zusammen. Mit diesen Dienstleistern haben wir jeweils Verträge zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen.

Ihre Anfragen übermitteln wir nicht in Drittländer oder an Organisationen außerhalb der EU.

5. Speicherdauer

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten nach folgenden Kriterien:

- Ihre Bewerbungsdaten löschen wir nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens bzw. nach Ablauf von maximal 6 Monaten ab Mitteilung über den Ausgang, wenn uns keine Einwilligung in eine längere Speicherung vorliegt und ein Arbeitsvertrag nicht abgeschlossen wurde.
- Wenn wir die Kosten für Ihre An- und Abreise zum Bewerbungsgespräch übernommen haben, sind wir verpflichtet, die Daten zu Ihrer An- und Abreise für die Dauer der Aufbewahrungsfrist zu speichern. Wir löschen diese personenbezogenen Daten spätestens mit Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (§ 147 Abs. 3 AO), d. h. nach 10 Jahren, beginnend mit Abreisetag.
- Wenn Sie uns Ihre Einwilligung in die Speicherung der Bewerbungsdaten ohne zeitliche Befristung erteilt haben, speichern wir Ihre Daten bis zum Widerruf der Einwilligung oder bis Sie bei uns die Löschung beantragen.

6. Wann bitten wir Sie um Ihre Einwilligung?

Es kann sein, dass wir Sie darum bitten, uns Ihre Einwilligung zu erteilen, damit wir Ihre Bewerbungsdaten über die Beendigung des Bewerbungsverfahrens hinaus speichern und für künftige Bewerbungsverfahren verwenden dürfen.

Die von Ihrer Einwilligung erfassten Daten und Unterlagen nutzen wir ausschließlich für die Zwecke künftiger Bewerbungsverfahren. Diese Datenverarbeitung ist aufgrund Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO gerechtfertigt.

Ihre einmal erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber per E-Mail oder über unser Online-Kontaktformular widerrufen. Nach Eingang Ihres Widerrufs löschen wir alle Ihre Bewerbungsdaten. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird davon jedoch nicht berührt.

Die von Ihnen erteilte Einwilligungserklärung protokollieren wir elektronisch zum Zwecke der Nachweisbarkeit. Sie können Ihre erteilte Einwilligungserklärung jederzeit bei uns einsehen.

7. Ihre Rechte

Gerne informieren wir Sie nachfolgend über die Rechte, die Ihnen als betroffener Person hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten uns gegenüber zustehen.

7.1 Das Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, bei uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet wurden. Ist dies der Fall, haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person erhobenen, gespeicherten oder genutzten Daten sowie auf folgende Informationen zu erhalten:

- Die Verarbeitungszwecke;
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen wir die personenbezogenen Daten offengelegt haben oder noch offenlegen werden;
- falls möglich, die geplante Dauer, für die wir die personenbezogenen Daten speichern, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- das Bestehen weiterer Rechte (s. nachfolgend);
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft;
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling sowie ggf. nähere Angaben dazu.

Ihnen steht das Recht auf Unterrichtung über die geeigneten Garantien nach Art. 46 DSGVO bei Weiterleitung Ihrer Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu.

7.2 **Recht auf Berichtigung**

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger oder unvollständiger personen-bezogener Daten zu verlangen.

7.3 **Recht auf Löschung**

Sie können verlangen, dass wir die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich löschen. Wir sind verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Ihre personenbezogenen Daten sind für die Zwecke nicht mehr notwendig, für die wir diese erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet haben.
- Sie widerrufen Ihre erteilte Einwilligung und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Sie legen Widerspruch (s. nachfolgend) gegen die Verarbeitung ein.
- Ihre personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten ist für uns zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedsstaaten erforderlich.
- Wir haben die personenbezogenen Daten auf der Grundlage der Einwilligung eines Kindes erhoben.

7.4 **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:**

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Sie bestreiten die Richtigkeit der personenbezogenen Daten.
- Die Verarbeitung der Daten ist unrechtmäßig und Sie lehnen die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- Wir benötigen die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen; oder
- Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt (s. nachfolgend) und es steht noch nicht fest, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihnen überwiegen.

7.5 **Recht auf Unterrichtung**

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung uns gegenüber geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht uns gegenüber das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

7.6 **Recht auf Datenübertragbarkeit**

Zudem haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. In Ausübung dieses Rechts können Sie verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von uns einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

7.7 Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogenen Daten einzulegen, die auf einer der folgenden Grundlagen erfolgt:

- Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde; oder
- die Verarbeitung ist zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der eines Dritten erforderlich, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundfreiheiten überwiegen, die den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten erfordern.

Das Recht zum Widerspruch steht Ihnen auch für ein auf diese Verarbeitungen gestütztes Profiling zu.

Verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Sie haben zudem das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Ihre personenbezogenen Daten betreffende Verarbeitung Widerspruch einzulegen, die wir zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken vornehmen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

7.8 Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere im Land Ihres Aufenthaltsorts oder Ihres Arbeitsplatzes oder dem Ort des mutmaßlichen Verstoßes. Bei Zweifeln können Sie sich an Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (Arndtstraße 1, 27570 Bremerhaven, Tel.: +49 421 3612010 oder +49 471 5962010, Fax: +49 421 49618495, E-Mail: office@datenschutz.bremen.de) wenden, die für uns zuständig ist. Neben der Ausübung dieses Rechts bleibt ein anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelf unbeschadet.